



Nr. 160 Februar 2024

Strommangellage – Herrliberg ist vorbereitet



Gemeinde
Herrliberg

Vor einem Jahr war die Sorge um Energiemangel gross. Bund, Kanton und Gemeinden haben verschiedene Sparmassnahmen ergriffen und die Bevölkerung aufgefordert, sorgsam mit der Energie umzugehen. Rund ein Jahr später ist die Lage wesentlich entspannter, auch wenn der Bund nach wie vor empfiehlt, Spar- und Effizienzanstrengungen weiter zu führen. Die Gemeinde Herrliberg hat die vergangenen Monate genutzt, um in einer Mangellage gerüstet zu sein.

Noch vor einem Jahr waren die Begriffe «Blackout» und «Strommangellage» täglich in den Medien zu lesen. Bei einem Blackout ist grundsätzlich genügend Strom vorhanden, um die Nachfrage zu decken. Die Versorgung ist aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände im Netz aber unterbrochen. Bei einer Strommangellage hingegen ist nicht genügend Strom (Energie aus Kraftwerken) vorhanden, um die gesamte Nachfrage zu decken. Zum heutigen Zeitpunkt ist die Stromversorgung der Schweiz sichergestellt und es besteht keine Mangellage. Die Energieversorgung bleibt aber weiterhin ein ernst zu nehmendes Thema.

Im Worst-Case-Szenario will der Bund eine periodische Abschaltung der Netze anordnen. Dies bedeutet, dass es abwechselnd in einem Teilnetzgebiet für vier Stunden keinen Strom gibt und dann wieder jeweils für vier oder acht Stunden Strom aus den Steckdosen fliesst (4-4- oder 4-8-Rhythmus). Von den periodischen Netzabschaltungen wären alle Verbraucher betroffen, Gewerbebetriebe und andere Unternehmen wie auch Privatpersonen.

Es ist davon auszugehen, dass in Herrliberg auch die Wasserversorgung und die Abwasseranlagen betroffen wären. Um für einen Ernstfall gerüstet zu sein, hat die Gemeinde grosse Anstrengungen übernommen. Die Netzabschaltungen können mit Notstromaggregate überbrückt werden.

Wasserversorgung

Die Wasserspülung in der Toilette funktioniert auch ohne elektrischen Strom. Fällt beispielsweise der Strom aus,

fließt das Wasser weiter aus den am Pfannenstiel liegenden Reservoirs (Höhendruck), weshalb die Toilettenspülung nach wie vor funktioniert. Das Wasser aus den Reservoirs wird mittels elektrischer Pumpe aus dem Bergwasser (Wetzwil) und vom Seewasserwerk in diese gepumpt.



Inhalt

Gemeinde
Schule
Bibliothek

Seite 1
Seite 5
Seite 5

Dorfleben
Kulturagenda

Seite 6
Seite 8

Damit die Wasserversorgung in Herrliberg sichergestellt ist, wurde das «Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg» im Jahr 2023 mit einem neuen leistungsfähigen Notstromaggregat ausgerüstet. Dieses Wasser wird in das zentrale Reservoir Sellholz gepumpt und mit dem dortigen festinstallierten Notstromaggregat in die höheren gelegenen Reservoirs. Auch bei den Pumpwerken des Bergwassers (Wetzwil) besteht die Möglichkeit mittels mobiler Notstromaggregate die Versorgung zu ergänzen.

Abwasseranlagen

Mehrere Pumpwerke stellen sicher, dass das Abwasser der Abwasserreinigungsanlage «ARA Rorguet (Meilen / Herrliberg / Uetikon am See)» zugeführt wird. Bei einem längeren Stromausfall ist auch die Siedlungsentwässerung betroffen. Ohne Strom würde das Abwasser via Überlauf in den Zürichsee abfließen und einen nicht akzeptablen Schaden anrichten. Alle übrigen Becken, Kanäle und Hochwasserentlastungen funktionieren hydraulisch im Grundsatz ohne elektrische Energie. Die ARA Rorguet ist als kritische Infrastruktur klassiert und wird von periodischen Netzabschaltungen ausgeschlossen. Auch in der ARA Rorguet wird die Stromversorgung zusätzlich mit einem Not-

stromgenerator sichergestellt, so dass kein ungereinigtes Wasser in den Zürichsee abfließen kann.

Fazit

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Gemeinde Herrliberg für den Ereignisfall gerüstet ist. Zudem sind aufgrund der heutigen Situation keine grösseren präventiven Massnahmen notwendig. Sollte sich die Lage im Verlaufe des Winters wider Erwarten verändern, werden Bund, Kanton und die Gemeinde informieren. Weitergehende Informationen finden sich bei der «Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen» unter: www.ostral.ch

Die Bevölkerung kann mit häuslichem Umgang mit Strom beitragen. So können nicht zwingend benötigte Geräte und Anlagen abgestellt und beispielsweise Weihnachtsbeleuchtung, Saunen oder Pools mittels Zeitschaltungen dem Bedarf entsprechend auf eine einfache Art gesteuert werden. Energiespartipps finden sich hier: www.nicht-verschwenden.ch/de/spartipps-privathaushalte

Gemeinderat Herrliberg

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde



Sind Sie am Geschehen in Herrliberg interessiert und möchten die aktuellsten Meldungen sofort per E-Mail erhalten?

Dann melden Sie sich für den Newsletter an! Einfach Ihre Kontaktdaten eingeben und die gewünschten Rubriken abonnieren.

Auf der Startseite von herrliberg.ch, unter «Ich möchte...» Newsletter abonnieren anklicken

Newsletter anmelden

Kontaktdaten

Anrede

Vorname *

Nachname *

E-Mail *

News

Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten. Wenn Sie Beiträge direkt nach deren Erscheinen erhalten möchten, wählen Sie bitte die Versandart «**sofort**». Andernfalls wählen Sie «**gesammelt**» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.

Rubrik	Abo aktiv	Versand
Abstimmungen & Wahlen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Amtliche Publikationen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Der Herrliberger	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Gemeinderatsberichte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Gemeindeversammlungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Stellen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Vermischtes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Baustellen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt
Bauprojekte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> sofort <input type="radio"/> gesammelt

Abonnieren

Einwohner-Kurzstatistik per Ende 2023



6761 (Vorjahr: 6740)

– Frauenanteil	52.15 %
– Ausländeranteil	24.42 %
– Stärkster Jahrgang	1967
– Ältester Jahrgang	1922
– Geburten	40
– Todesfälle	63
– Über 95-jährig	14 Personen
– Über 80-jährig	485 Personen
– Bis 20-jährig	1479 Personen
– Verheiratet	46.37 %
– Anzahl Nationalitäten	80
– Reformiert	1951 (28.86 %)
– Katholisch	1481 (21.90 %)

Ausser Konkurrenz:
Anzahl Hunde 530



Neueintritte Personal bei der Gemeindeverwaltung



September – Dezember 2023

Bier Angineh	Stv. Leiter Finanzen	80 %	01.09.2023
Höschele Lea	Leiterin Soziales	70 %	01.09.2023
Cornu Monique	Mitarbeiterin Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Soziales	40 %	01.10.2023
Grossenbacher Manuel	Bereichsleiter Infrastruktur	100 %	01.10.2023
Kasa Faton	Projektleiter Liegenschaften	100 %	01.10.2023
Küng Helene	Sachbearbeiterin/Buchhalterin Soziales	80 %	01.10.2023
Aeberli Andrea	Sachbearbeiterin Präsidiales	70 %	01.12.2023
Baumann Jill	Sachbearbeiterin Steuern	60 %	01.12.2023
Besmer Ralph	Bereichsleiter Tiefbau	100 %	01.12.2023

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit



Freiwilligenarbeit schafft einen Mehrwert für die gesamte Bevölkerung. Einerseits bringt der Einsatz von Freiwilligen in Vereinen, im Alters- oder Familienzentrum, in der Schule, in der Jugendarbeit, in Kirchen und in der Nachbarschaft für den einzelnen Menschen einen direkten Nutzen, andererseits findet ein aktives, friedliches und respektvolles Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Altersgruppen statt.

Im Vordergrund stehen dabei Werte und Beziehungen, welche sich aus der freiwilligen Tätigkeit ergeben. Da die Freiwilligenarbeit stark dem gesellschaftlichen Wandel unterworfen ist, sind die Bedürfnisse von Freiwilligen und der Bedarf von Vereinen und Institutionen abzuklären und aufeinander abzustimmen. In Herrliberg wird seit Jahrzehnten Freiwilligenarbeit geleistet. Eine zentrale Aufgabe sieht Monique Cornu, neue Mitarbeiterin der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, in der Sichtbarmachung und Anerkennung der geleisteten Arbeit. Neu soll daher im Herrliberger ein Fenster geöffnet werden, wo Freiwillige zu Wort kommen, aus ihrer Tätigkeit berichten, was sie motiviert und was sie neuen interessierten Freiwilligen mit auf den Weg geben.

Freiwilligenfenster

Interview mit Simone Boehringer
Jhrg. 1980, seit 2016 mit ihrer Familie in Herrliberg wohnhaft, Dipl. Betriebs- und Produktionsingenieurin ETH, aktuell im Non-Profitbereich (Stiftungswesen) tätig

Ich habe mich im Jahr 2022 in Herrliberg, unter der Leitung von Andrea Jungen, in der Ukraine-Hilfe engagiert – mit Schwerpunkt auf Hintergrundarbeiten im konzeptionellen und organisatorischen Bereich. Während dieser Zeit waren Unterstützungsleistungen in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen gefragt. Freiwillige haben z.B. niederschwellig und unbürokratisch Wohnraum zur Verfügung gestellt, Job Coachings und Deutsch-Kurse angeboten, bei Behördengängen unterstützt, Wohnungen eingerichtet oder waren mit Koordinationsaufgaben beschäftigt.

Weiter engagiere ich mich als Vorstandsmitglied im Tennisclub Herrliberg und bin dort für die Junioren zuständig. Es ist eine sehr erfüllende Aufgabe Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen ihrem Hobby nachzugehen und ich erlebe viele bereichernde Begegnungen auf und um den Tennisplatz.

Meine Motivation für eine freiwillige Tätigkeit beinhaltet Neugier, Herausforderung sowie Identifikation mit der Sinnhaftigkeit einer Aufgabe. Zentral ist, dass das Umfeld stimmt und die eigenen Kompetenzen mit der Tätigkeitsausübung übereinstimmen.

Man trifft und arbeitet mit Menschen zusammen, die unterschiedlichste berufliche, soziale, politische und kulturelle Hintergründe mitbringen. In divers zusammengesetzten Teams dient man gemeinsam einer Sache. Oft entstehen Beziehungen die verbinden und über die Freiwilligenarbeit hinaus bestehen.

Mir ist es ein Anliegen zu unterstreichen, dass sowohl institutionalisierte wie auch informelle Freiwilligenarbeit uns allen offensteht, und keineswegs nur Menschen mit viel Zeit vorbehalten ist. Dies belegen auch die Demographie-Studien, die aufzeigen, dass nebst berufstätigen Eltern auch alleinerziehenden Eltern eine enorm hohe Beteiligungsquote an Freiwilligenarbeit aufweisen.

Sind Sie interessiert an Freiwilligenarbeit?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Are you interested in volunteering?

If so, we are looking forward to meeting you.

Monique Cornu, Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, ist jeweils am Mittwoch und Donnerstag unter Telefon 044 915 91 77 oder per Mail unter soziales@herrliberg.ch erreichbar.



Rebacker Fussballturnier vom 26. September 2023

”SCHULE herrliberg :

Bei stahlblauem Himmel und strahlendem Sonnenschein trafen sich die Rebacker Primarschülerinnen und -schüler am 26. September zu einem internen Fussballturnier in Form einer Weltmeisterschaft.

Während die Kinder der 2. und 3. Klassen am Vormittag auf dem Langacker um die Tore wetteiferten, vergnügten sich die Erstklässlerinnen und Erstklässler beim Spiel- und Fussballplausch auf dem eigenen Rebacker Schulareal. Am Nachmittag ging es dann so richtig zur Sache: Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe kämpften

um jeden Ball und manch ein junges Fussballtalent zeigte sein Können. Nach hart umkämpften, spannenden Finalspielen machte bei den 2. und 3. Klassen schliesslich Deutschland das Rennen, auf der Mittelstufe durfte Frankreich den Sieg feiern.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein gelungenen Schulsport-Event, bei dem der Spass und die Bewegung im Vordergrund standen.

Alexandra Béji, Schulleitung Rebacker



Bibliothek

”BIBLIOTHEK herrliberg :

Das Angebot der Bibliothek umfasst rund 14'000 Medien: Belletristik deutsch und englisch, Sachmedien, Zeitschriften, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs und Spiele.

Die digitale Bibliothek (Onleihe-Verbund) www.dibiost.ch steht rund um die Uhr zur Verfügung. Der Zugang setzt eine Bibliotheksmitgliedschaft (Jahresabonnement CHF 30.00) voraus.

Schülerinnen und Schüler der Schule Herrliberg erhalten ab der 1. Primarschulklasse ein kostenloses Benutzerkonto. Es gilt die Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek.

Kontakt

bibliothek@schule-herrliberg.ch
www.bibliothekherrliberg.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Freitag	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr	



Darf ich bitten?

Mit den Tanznachmittagen bietet der Verein «Darf ich bitten?» allen Tanz-Begeisterten – auch Menschen mit einer demenziellen Erkrankung oder anderen Beeinträchtigungen, ihren Angehörigen und Freunden – die Möglichkeit, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen, in Gesellschaft zu sein und mit Tanzen und Musikhören einen unbeschwerten Nachmittag zu verbringen.

Im Januar 2019 hat der Verein den ersten Tanznachmittag in Winterthur-Seen organisiert, mit anfangs mässigem Erfolg. Mit verschiedenen Werbemitteln wuchs die Gästezahl, auch hatten sich unsere Tanznachmittage bis im Frühjahr herumgesprochen. Zunehmend hatten wir vermehrt auch Gäste, die einfach gerne tanzen.

Musik öffnet Herzen. Wer kennt das Phänomen nicht: im Radio erklingt ein Lied oder ein Musikstück, zu dem man in jungen Jahren getanzt hat. Sofort wird man in jene Zeit zurückversetzt. Kaum ein Medium kann so vielfältige Emotionen wecken wie Melodien, die an Erinnerungen geknüpft sind. Auszugehen und dabei Musik und Tanz zu geniessen, soll auch Menschen mit einer Beeinträchtigung ohne Schwierigkeiten möglich sein.

Im Juli 2020 starteten wir an unserem zweiten Standort Meilen und zwar im Chilesaal im Kirchenzentrum Leue. Seit damals finden die Tanznachmittage immer am letzten Montag-Nachmittag im Monat, zwischen 14 und 16 Uhr, statt.



Seit 2022 tanzen wir auch in einem überschaubaren Rahmen in der kürzlich renovierten Reformierten Kirche in Oetwil am See, für 2024 werden es vier Nachmittage sein. Die Verantwortlichen der Kirchgemeinde selbst haben uns damals angefragt.

Unsere DJane macht Musik, die Gastgeberinnen kümmern sich um die Gäste (Kaffee, Getränke, Süßes und Salziges, manchmal selbst gebackene Kuchen) und die Taxidancer fordern die Gäste zum Tanz. Im Computer von DJane Abraxa sind über 10'000 Titel gespeichert, die Musik ist breit gefächert und auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt, auch Wünsche können erfüllt werden.

Dank den Gastgeberinnen und den Taxidancern können alle Gäste – die es denn wollen – tanzen. Ein fehlender Partner, ein Rollstuhl oder ein Rollator sind keine Hindernisse. Die Atmosphäre lädt zum Bleiben und zum Wiederkommen in unserer «Tanzeria» ein. Niemand fühlt sich ausgegrenzt, alle sind herzlich willkommen!

«**DARF ICH BITTEN?**» – Tanznachmittage in Meilen (Chilesaal, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, 8706 Meilen) – Immer am letzten Montag-Nachmittag im Monat (infolge Umbauarbeiten im Rest. Löwen finden im Januar und Februar 2024 die Nachmittage im Martinszentrum der Kath. Kirche statt)

Offener Brief

Rücktritt per 15. März 2024 als Präsident ad interim des Gewerbevereins Herrliberg

Gewerbeverein
Herrliberg

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin Manuela Wahlen, sehr geehrte Mitglieder des Vorstands des Gewerbevereins Herrliberg

Hiermit gebe ich meinen Rücktritt als Präsident ad interim per 15. März 2024 bekannt. Entgegen meiner Ankündigung, erst an der Generalversammlung im Jahr 2025 zurückzutreten, habe ich meine Entscheidung überdacht und mich gemeinsam mit meiner Familie dazu entschlossen, bereits an der Generalversammlung vom 15. März 2024 meinen Rücktritt einzureichen.

Ich habe erkannt, dass es für meine persönliche Situation notwendig ist, diese Verantwortung jetzt abzugeben. Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir während meiner Zeit als Interimspräsident entgegengebracht wurde. Es war mir eine Ehre, diese verantwortungsvolle Position in-

nezuhaben und die Interessen des Gewerbevereins Herrliberg zu vertreten.

Ich danke allen Mitgliedern des Gewerbevereins für die Unterstützung und die Zusammenarbeit während meiner Amtszeit. Es war eine inspirierende Erfahrung, mit so engagierten Unternehmern zusammenzuarbeiten und gemeinsam unsere Ziele zu verfolgen.

Ich stehe selbstverständlich für einen reibungslosen Übergang zur Verfügung und werde mein Bestes tun, um sicherzustellen, dass meine Nachfolge ordnungsgemäß geregelt wird. Bei Bedarf stehe ich dem neuen Präsidenten oder der Präsidentin gerne beratend zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Philippe G. Chevroulet

Niklauspokal im Kunstradfahren

Erfolgreiche Einweihung der neuen Wettkampfböden



Kunstradfahren hat in Herrliberg eine lange Tradition. So ist es selbstverständlich, dass der Verein RADart Herrliberg regelmässig Wettkämpfe durchführt. Am 10. Dezember 2023 fanden 120 Schweizer Kunstradfahrerinnen und Kunstradfahrer der Schülerkategorien U9 bis U15 den Weg an den Langacker, um am Niklauspokal ihre Kuren zu präsentieren.

Aus den eigenen Reihen konnten 4 Fahrerinnen am Wettkampf antreten und gute Leistungen zeigen. Unsere RADartlerin Tia Zhang konnte sich zwar keinen Podestplatz sichern, dafür erhielt sie in ihrer Kategorie jedoch den Schönfahrerpreis überreicht für den geringsten Abzug an Punkten. Bei den Rangverkündigungen überraschte der Samichlaus mit seinem starken Engeli mit einer beeindruckenden Kunstrad-2er-Präsentation das versammelte Publikum.

Die Atmosphäre und Stimmung am Anlass war entspannt und positiv. Im Publikum anwesend war auch René Simmen, Präsident von Swiss Indoor- & Unicycling. «Der Verein RADart Herrliberg liefert, wie schon seit vielen Jahren, zuverlässige und kompetente Wettkampforga-nisation im Hallenradsport. Ich durfte heute erneut Gast beim alljährlich stattfindenden Niklauspokal sein. Dem Anlass, welcher für unsere Sportart eine enorm wichtige Basis für die zukünftigen Spitzensportler ist. Ich freue mich sehr, dass es in unserem Verband immer wieder enga-gierte Vereine und Leute gibt, die sich selbstlos und mit viel Herzblut einsetzen. Nicht nur bei Grossanlässen, sondern eben auch bei Wettkämpfen der Schüler. Diese stellen für Vereine und Verband den Fortbestand unserer Sportart sicher.»

Für die Schüler ist der Niklauspokal der Start in die neue Saison. Hier kann man jedoch bereits schon die Qualifikation für den SwissCup oder etwa die Schweizermeisterschaft einfahren.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Herrliberg, die den Verein RADart Herrliberg bei der Beschaffung der



zwei neuen Wettkampfböden unterstützt hat. Ausserdem danken wir Adrian Theiler (Maler Theiler GmbH) für das professionelle Aufmalen der Wettkampfflächen am Tag vor dem Wettkampf. Dem lokalen Gewerbe dankt der Verein für die finanzielle Unterstützung der Wettkämpfe und damit des Kinder- und Jugendsports.

Bereits im Januar folgte der nächste Wettkampf organisiert durch RADart Herrliberg. Am Sonntag, 28. Januar traten beim RegioCup Zürichsee etwa 35 Kunstradfahrerinnen und Kunstradfahrer aller Kategorien in Herrliberg an.

Interessierte Kinder ab 2. Klasse können gerne bei uns im Training schnuppern. Interesse? Besuche gern unsere Website und melde dich an: www.radart.ch

Beiträge «Der Herrliberger»

Der Herrliberger wird 4 × im Jahr an alle Haushalte verteilt und berichtet vor allem über das Geschehen in der Gemeinde, auf weist auf Kulturelles hin und bietet Vereinen eine Plattform. Wir freuen uns über Ihre Beiträge mit Bildern und Ihrem Logo.

Die Termine und weitere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.

Benefizkonzert «Hilfe für Kinder aus Gaza»

Alberto Gaspardo spielt auf der Orgel Werke von Bach, Schumann, Mendelssohn, Brahms und Reger.

Sonntag, 25. Februar 2024, 11.30 Uhr
Kirche Tal, Herrliberg



Kinder- und Jugendtheater «La Scaletta» auf der HeuBühne

Mit «La Scaletta – die junge Bühne» führt das Atelier Theater Meilen nach drei Jahren Pause das seit knapp 20 Jahren bewährte Kinder- und Jugendtheater weiter.



Hast du Lust, Theaterluft zu schnuppern, dich spielerisch und künstlerisch auszuleben und theatralisch weiterzuentwickeln? Möchtest du dich auf der Bühne bewegen oder tanzen, sprechen und singen? Reizt es dich, deiner Kreativität freien Lauf zu lassen und in Aufführungen in einem echten, idyllischen Kleintheater zum Abschluss zu bringen? Dann bist du auf der HeuBühne im Kinder- und Jugendtheater La Scaletta genau richtig!

Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen, Kinder und Jugendliche, eingeteilt und werden nach einer Intensivwoche in den Frühlingsferien gemeinsam ein Stück auf die Bühne bringen. Wage es und tauche in die Welt des Theaters ein!

1. März – 15. Mai 2024, jeden Freitag Abend

Kinder: 7 – 12 Jahre, 18.00 – 19.30 Uhr

Jugendliche 12 – 17 Jahre, 19.30 – 21.30 Uhr

Frühlingsferienwoche: Di, 30. April – So, 5. Mai

Probewochenende Auffahrt: 9./10. Mai

Aufführungen: 11./12./15. Mai

HeuBühne, General-Wille-Strasse 169, 8706 Feldmeilen

Anmeldung: info@ateliertheater-meilen.ch oder

044 923 49 24

Mehr Infos: www.ateliertheater-meilen.ch

Theaterkurs für Erwachsene im Atelier Theater Meilen

Die Feldner HeuBühne wird im Frühjahr 2024 erneut zum Raum für physisches Theater und zur Werkstatt für Maskenbau.

Hast du Lust, Theater zu spielen und während zwei Monaten mit deinen körperlichen und stimmlichen Ressourcen zu experimentieren und dich auch handwerklich zu betätigen, indem du deine eigene professionelle Maske baust? Unter der Leitung von Schauspieler und Theaterschaffendem Carlos Becker und Schauspielerin und Sängerin Annina Gieré bietet das Atelier Theater Meilen im Frühjahr 2024 wieder einen Theaterkurs an, der sich insbesondere dem physischen Theater und dem Maskentheater widmet. Auf der einen Seite steht Spiel, Improvisation und eigenes Schaffen, auf der anderen Seite Technik und Handwerk der Bewegungen mit und ohne Maske, sowie Maskenbau. Abschluss des Kurses sind zwei Aufführungen im idyllischen Kleintheater HeuBühne. Ob du zum ersten Mal Theaterluft schnupperst oder ein alter Hase auf den Brettern der Welt bist, du bist herzlich willkommen!

2. März – 28. April

jeden Dienstag: 19.00 – 21.30 Uhr

zusätzlich: Sa, 2. März und Sa, 16. März, 10.00 – 14.00 Uhr

Probewochenende:

13./14./15. April und 20./21. April

Aufführungen: Sa, 27. und So, 28. April

HeuBühne, Atelier Theater Meilen,
General-Wille-Strasse 169, 8706 Feldmeilen

Anmeldung: info@ateliertheater-meilen.ch oder
044 923 49 24

Mehr Infos: www.ateliertheater-meilen.ch
www.carlitosbecker.com/theaterkurs



Jubiläumsausstellung – Arnold Truog, Bildhauer

Für den Verein VOGTEI live! ist es eine ganz besondere Ehre, dass nach zehn Jahren der bekannte Bildhauer Arnold Truog aus Meilen, anlässlich seines 80. Geburtstags, erneut seine Skulpturen in Herrliberg ausstellt.

Seine Arbeiten sind von einer grossartigen Harmonie. Alabaster, Marmor und Speckstein sind seine bevorzugten Materialien. Es sind künstlerisch vollendete Bildhauerarbeiten, voller Bewegung, von herrlicher Transparenz und wunderschöner Farbigkeit. Es kommt nicht von ungefähr, dass Arnold Truog auch der Mann genannt wird, der den Steinen eine Seele gibt. Der Künstler lässt sich vom Stein führen, spürt die innere Struktur, geht ihren Furchen und Kanten nach. So entsteht am Objekt keine Verletzung,

sondern es strahlt Ruhe, Harmonie und Zufriedenheit aus. Der Kontakt mit der zarten Oberfläche der Skulpturen ist nicht nur ein sinnliches Vergnügen, sondern auch ein Zwiegespräch mit der Seele.

Gebührend wird zudem das Schaffen von Arnold Truog vom DU das Kulturmagazin mit einer Sondernummer gewürdigt. Diese Spezialausgabe kann an der Vernissage zu einem Spezialpreis erworben werden.

Arnold Truog, seine Ehefrau Doris Gisler Truog und VOGTEI live! laden herzlich zur Vernissage dieser Jubiläumsausstellung ein. Wir freuen uns auf Sie!

Vernissage mit Apéro

Vogtei Herrliberg, Galerie

Freitag, 8. März von 18.00 bis 21.00 Uhr

Finissage, Samstag, 16. März

Die weiteren Öffnungszeiten der Ausstellung finden Sie auf www.vogtei-live.ch



Et la fête continue

Französische Chansons

Wer kennt sie nicht, die zeitlosen Melodien der legendären Edith Piaf, des umjubelten Charles Aznavour oder des eigenwilligen Jacques Brel! Das französische Chanson aus dem Paris der 1950er schildert Alltagsgeschichten und besingt das berauschende sowie düstere Nachtleben



in den Varietés von Montmartre, es erzählt von Strassenkünstlern und Jahrmärkten, Soldaten und Matrosen, Städten wie Paris, Wien oder Amsterdam und immer wieder von Träumen, Enttäuschungen und dem ewigen Thema der Liebe. Unmittelbar und authentisch werden die jungen Künstler Sie mit ausdrucksstarker Stimme und den Klängen des wandelbaren Akkordeons in die bewegende Welt des Chanson versetzen. Allons-y, mesdames et messieurs.

Donnerstag, 14. März 2024, 20 Uhr

Veranstaltungsort: Vogtei Herrliberg, Zehntensaal
Abendkasse und Einlass ab 19.30 Uhr

Erwachsene CHF 35.–
Schüler, Lernende und Studenten CHF 20.–
Ticketreservierungen: gemeinde@herrliberg.ch oder
044 915 91 41
ab Mittwoch, 28. Februar 2024

Veranstalter: Kulturkreis

«Nymphen, Götter und Narren»: Commedia dell'arte auf der HeuBühne

Anfang April kommt eine Adaptation von Ovids «Daphne and Apollo» auf die Feldner HeuBühne, eine Episode aus der griechischen Mythologie. Regie, Masken und Musik stammen von Antonio Fava, Altmeister in Commedia dell'arte.

Das Stück steht in der Tradition des ursprünglichen italienischen Strassen- und Volkstheaters, das in unmittelbarer Beziehung zum Publikum steht und wo Musik, Gesang, Tanz und Akrobatik fester Bestandteil sind. «Nymphen, Götter und Narren» ist eine Verwebung von Poesie, Witz, Wunder und Wahnsinn: Mythologische Gestalten der Nymphen, Satyre und Götter treffen auf städtische Figuren aus der Welt der Commedia dell'arte, wie dem vertrauensseligen Hanswurst Pulcinella, seiner dreisten Frau Zezza oder dem Geizhals Pantalone. Der Wald als Heimat für wundersame Wesen ist Ort des Geschehens und wird zur Projektionsfläche für Wünsche und Träume. In diesem Ovidschen Sommernachtstraum lockt und verführt der Zauber des Waldes, inspiriert zu Schabernack und Verwirrspiel.

Die Schauspielerin und Sängerin Annina Gieré und der Schauspieler und Theaterschaffende Carlos Becker interpretieren mehrere Rollen, schlüpfen in fliegendem Wechsel von einer Figur in die nächste und sparen nicht mit Sprachenvielfalt – eben ganz in der Tradition der Commedia dell'arte.



Sa, 6. April, 18.00 Uhr und So, 7. April, 17.00 Uhr
HeuBühne, General-Wille-Strasse 169, 8706 Feldmeilen

Vorverkauf ab März 2024:
info@ateliertheater-meilen.ch oder 044 923 49 24
www.ateliertheater-meilen.ch
www.anninagiere.com/compagnia-za-za

Marian Petrescu – Joel Locher – Felix Schrack

Jazz vom Feinsten von Oscar Peterson bis Keith Jarrett

Mit atemberaubender Brillanz und blendender Technik spielt der rumänische Pianovirtuose Marian Petrescu mit dem kongenialen Joel Locher (b) und Felix Schrack (dr) ein spannendes Trio-Programm. Die drei international renommierten Künstler begeben sich auf eine musikalische Reise zu den grossen Jazz-Pianisten des 20. Jahrhunderts.

Ihre eigenständigen Interpretationen geben den Klassikern der Jazztradition neue und unbekanntere Facetten. Auf dem Fundament seiner klassischen Klavierausbildung entwickelte sich der in Bukarest geborene Petrescu zu einem inspirierten und virtuosen Jazzpianisten mit Auftritten an bedeutenden Festivals, unter anderen auch am Montreux Jazz Festival.



Donnerstag, 25. April 2024, 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Vogtei Herrliberg, Zehntensaal
Abendkasse und Einlass ab 19.30 Uhr

Erwachsene CHF 35.–
Schüler, Lernende und Studenten CHF 20.–
Ticketreservierungen: gemeinde@herrliberg.ch oder
044 915 91 41
ab Mittwoch, 3. April 2024

Veranstalter: Kulturkreis

Pedro Lenz «Primitivo»

Musikalische Lesung mit Evelyn und Kristina Brunner

Primitivo – Rebsorte und Weinglas spielen im gleichnamigen Roman von Pedro Lenz nur eine marginale Rolle.

Primitivo heisst der lebenserfahrene spanische Maurer, der für Charly, den 17-jährigen Maurerlehrling zum Freund und zur wichtigsten Bezugsperson wird. Die beiden altersmässig gegensätzlichen Figuren verbindet nicht nur der gemeinsame Beruf, sondern auch die Liebe zu Lyrik, zu Büchern, zu philosophischen Gesprächen.

Dichtung und Musik liegen nah beieinander – die musikalische Begleitung der Lesung durch Evelyn und Kristina Brunner (Schwyzerörgeli, Cello und Kontrabass) untermalt das liebevolle, streckenweise melancholische Portrait eines büchervernarrten Búezers – so authentisch auf Mundart erzählt, wie es nur Pedro Lenz kann.


Donnerstag, 23. Mai 2024, 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Vogtei Herrliberg, Zehntensaal
Abendkasse und Einlass ab 19.30 Uhr

Erwachsene CHF 35.–
Schüler, Lernende und Studenten CHF 20.–
Ticketreservierungen: gemeinde@herrliberg.ch oder
044 915 91 41
ab Mittwoch, 8. Mai 2024

Veranstalter: Kulturkreis





Strahlenschutz
Verband
Pfannenstiel

Aktueller Wissensstand Mobilfunk

Vorträge

- **Mobilfunkstrahlung: Aktueller Stand der Forschung**
Dr. Dušanka Kasapić, Biologin/Biochemikerin
- **Erfahrungen aus Einsprachen gegen Antennenprojekte**
lic. phil. Christoph Meier, ehem. Diplomat

Mittwoch, 06. März 2024, 19.30 Uhr
RössliSaal Stäfa, Bahnhofstrasse 1, 8712 Stäfa

- **Das Beste für mein Kind – Elektromog erkennen, sich und sein Kind schützen**
Martin Zahnd, IT-Experte, Betroffener

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Männedorf, Alte Landstrasse 250,
8708 Männedorf

- **5G Mobilfunk: Stress durch elektromagnetische Felder**
Urs Raschle, EMF-Messtechniker, Elektrobiologie-Fachrefrent

Mittwoch, 03. April 2024, 19.30 Uhr, anschliessend Apéro
Vogtei / Trottensaal Herrliberg, Schulhausstrasse 49,
8704 Herrliberg

info@strahlenschutz-pfannenstiel.ch
www.strahlenschutz-pfannenstiel.ch

Wer stimmt – bestimmt!

Abstimmung am Sonntag, 3. März 2024



Impressum

Der Herrliberger

Gemeinde Herrliberg
Forchstrasse 9, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 91 41
gemeinde@herrliberg.ch, www.herrliberg.ch

Informationsorgan der Gemeinde Herrliberg

Erscheint 4 x pro Jahr und wird in sämtliche Herrliberger Haushalte zugestellt.

Auflage: 3100 Ex.

Herausgeber: Gemeinde Herrliberg

Layout und Druck: Feldner Druck AG



Termine 2024

21. April	Zürich Marathon
25. Mai	Frühlingsmarkt
1. Juni	Bring- und Holtag
30. Juni oder 6. Juli	Grümpi / GV-Kittenmühle
19. August	Chilbi
28. September	Herbstmarkt / Viehschau
12. Dezember	Weihnachtskonzert
14. Dezember	Weihnachtsmärt

Redaktionsschluss

Ausgabe 161, Mai 2024

Montag, 29. April 2024

Bitte Beiträge rechtzeitig per E-Mail (Text und Fotos in hoher Qualität) an gemeinde@herrliberg.ch senden. Nach Redaktionsschluss eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden, wird danken für Ihr Verständnis.